

Einladung zur Tagung der
**AG Ertrags- und Stressphysiologie
der GPZ**

21./22. Mai 2019
in Quedlinburg und Gatersleben

**Phänotypisierung als 'bottle-neck' der
Genomforschung**

Vortragsveranstaltung am Nachmittag des 21.5. in Quedlinburg

Bei der Phänotypisierung wird das Erscheinungsbild (Phänotyp) von Pflanzen in Bezug auf verschiedene Merkmale quantitativ analysiert. Die detaillierten Analysen von Phänologie, Morphologie aber auch von physiologischen Merkmalen der Pflanzen sollen helfen, Gene und Genomdaten bestimmten Merkmalen richtig zuzuordnen. Da für die Genomanalyse züchterisch interessanter Merkmale in der Regel große Anzahlen von Individuen charakterisiert werden müssen, ist die Phänotypisierung nach wie vor ein ‚bottle-neck‘ für den Erkenntnisgewinn in der funktionellen Genomforschung.

Beiträge aus allen Arbeitsgebieten zum Thema sind erwünscht,
gerne auch von Doktoranden mit ihren aktuellen Forschungsergebnissen.

Exkursion am Vormittag des 22.5. nach Gatersleben

Das IPK in Gatersleben nimmt eine führende Rolle bei der Entwicklung, dem Aufbau und der Nutzung von Technologien und Verfahren zur Pflanzenphänotypisierung, ein. Derzeit ist die am IPK vorhandene Pflanzenphänotypisierungsinfrastruktur durch die neuartige Pflanzenkulturhalle erweitert worden. Auf fast 500 m² Fläche können hier Pflanzen unter umweltnahen, aber präzise einstellbaren Bedingungen und ohne störende äußere Einflüsse kultiviert und evaluiert werden.

Die AG Ertrags- und Stressphysiologie möchte die Gelegenheit nutzen, sich diese neue Anlage anzusehen.

Für die Planung bitte ich um eine Anmeldung bis zum 1. April 2019

formlos mit Einrichtung, Adresse und e-mail Adressel,
sowie ggf. Thema des Vortrags und
Transferbedarf nach Gatersleben am 22.5.

an

christiane.balko@julius-kuehn.de